



Elisabeth Stemberg

Koloratursopran

Die Koloratursopranistin Elisabeth Stemberg stammt aus Lysswa in Russland. Ihre musikalische Ausbildung schloss sie zunächst als Chordirigentin am Staatlichen Uraler Konservatorium Mussorgsky in Yekaterinburg mit Auszeichnung ab. Danach setzte sie ihr Studium im Fach Gesang am Tschaikowski Academic Music College in der Klasse von Valery Gurevich fort. Seit 2018 vervollständigt Elisabeth Stemberg ihre Gesangsausbildung (Schwerpunkt Konzertgesang) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz in der Klasse von Elena Pankratova.

Im Juli 2019 nahm sie erfolgreich am Meisterkurs von Kammersängerin Edita Gruberova in Tirol teil. Im Sommer 2022 war sie aktive Teilnehmerin von der AIMS-Sommerakademie in Graz.

2015 war sie Preisträgerin des internationalen Vox Artis Vokalwettbewerbs in Moskau. Im Jahre 2022 gewann sie den 2. Preis beim Internationalen Boris Martinovich Gesangswettbewerb, den 1. Preis beim Internationalen Lav Mirski Gesangswettbewerb, den Förderpreis und den Publikumspreis beim AIMS Meistersinger Wettbewerb und den 3. Preis beim Nico Dostal Operettenwettbewerb.

Auftritte und Engagements führten Elisabeth Stemberg zum Moskauer Osterfestival, zum Bach-Fest, zum Eurasien Musikfestival in Yekaterinburg, zum Festival La Folle Journee in Frankreich, des Weiteren auch nach Dänemark, Deutschland und China. Mit dem Chor Musica Aeterna von Teodor Currentzis trat sie in Wien, in Sankt-Petersburg und in ihrer Heimatstadt Yekaterinburg auf. Außerdem war sie international als Solistin mit dem Philharmonischen Uraler Orchester und dem Uraler Jugend-Symphonieorchester zu hören.

Ihr Repertoire umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne: 2018 war die junge Koloratursopranistin als Soeur Constance in Poulencs „Les dialogues des Carmelites“ am Haus für Musik und Musiktheater in Graz zu hören, 2019 beeindruckte sie als Königin der Nacht beim Benefizkonzert „Die Zauberflöte für Kinder“ in der Aula der Ursulinen in Graz, im Dezember 2020 gab sie ihr überzeugendes Rollendebüt als Piacere in Händels „Il Trionfo del Tempo e del Disinganno“ am MuMuTh in Graz und im Juni 2021 verkörperte sie mit überwältigendem Erfolg die Eurydice in Birtwistles „The Corridor“ an der Grazer Oper. Im Sommer 2022 war Elisabeth Stemberg als Mrs. Wordsworth in Britten's „Albert Herring“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz zu erleben, im Januar 2023 debütierte sie erfolgreich als Gretel im Musikverein Wien und im März 2023 war sie in Richard Ayres „In the Alps“ unter dem GMD Roland Kluttig an der Grazer Oper zu hören.

Sprachkenntnisse:

Russisch, Englisch, Deutsch, Türkisch

Kontakt:

Telefon / Signal : +436601993264

E-Mail: elisabeth.stemberg@gmx.at